

GESPRÄCHSGRUPPE

Treffen

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 17- 18.30 Uhr

Ort

ApK Berlin Geschäftsstelle
Mannheimer Str. 32
10713 Berlin- Wilmersdorf

Kontakt

info@apk-berlin.de
Tel.: 030 – 863 957 01

Unsere Gesprächsgruppe wurde angeregt von der bundesweiten Initiative Forensik. Sie will dazu beitragen, das Bild der Forensischen Psychiatrie allgemein in der Gesellschaft zu versachlichen und so die Situation der Patient*innen und deren Angehörigen zu verbessern.

Bei Fragen zur Initiative Forensik wenden Sie sich bitte an:



Angehörige psychisch
erkrankter Menschen
Landesverband Berlin e.V.

Mannheimer Straße 32
10713 Berlin
Tel. +49 (30) 863 957 01
Fax. +49 (30) 863 957 02

info@apk-berlin.de
www.apk-berlin.de



Gesprächsgruppe

für Angehörige von
Patient*innen des
Krankenhauses des
Maßregelvollzugs

GESPRÄCHSGRUPPE

ANGEHÖRIGE VON PATIENT*INNEN DES
KMVS

Wird ein psychisch erkranktes Familienmitglied oder eine andere nahestehende Person straffällig, stehen die Angehörigen vor völlig neuen Fragen und Problemen. Angehörige sind vielfach mit massiven Scham- und Schuldgefühlen belastet, sodass es oft nicht leicht fällt, sich zu öffnen und sich mitzuteilen.

Wir sind eine empathische Gruppe, die Wert darauf legt, dass die Anonymität der Mitglieder gewahrt und geschützt wird. Bei uns geht es um den Austausch von Gefühlen und Erfahrungen in Zusammenhang mit der forensischen Psychiatrie und den davon Betroffenen. Es ist dabei nicht wichtig, ob zu der betroffenen Person aktuell Kontakt besteht oder nicht.

Als Angehörigengesprächsgruppe können wir uns gegenseitig Mut machen, solidarisch unterstützen und damit auch dazu beitragen, einen offenen, vorurteilsarmen eigenen Umgang mit der forensischen Psychiatrie zu entwickeln.

Auch wenn Sie als Angehörige*r noch sprachlos sind oder sich gerade nicht mitteilen können oder wollen, sind Sie in unserer Gruppe herzlich willkommen!

*Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.*